



## Pressemitteilung

# Sanierung Wehrfeld 2 der Staustufe Koblenz - Ankündigung von Betonierarbeiten -

Pressemitteilung 10/2018 vom 31.08.2018

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Koblenz saniert zur Zeit das zweite Wehrfeld an der Staustufe Koblenz. Das dreifeldrige Wehr Koblenz aus dem Baujahr 1951 muss instandgesetzt und verstärkt werden, um weiterhin sicher für die erforderlichen Wasserstände für die Schifffahrt und den Wasserabfluss der Mosel zu sorgen. 2016 wurde das Wehrfeld 3 bereits instandgesetzt. Von April bis November 2018 folgt derzeit die Instandsetzung des Wehrfeldes 2.

Nach der Trockenlegung des Wehrfeldes und dem Abbruch der alten Sohle stehen nun weitere Betonierarbeiten an. Aufgrund der Insel-Lage der Baustelle in der Mosel muss der Beton dabei über große Strecken in das Baufeld gepumpt werden. Die dafür nötige Pumpleitung muss auf dem Wehrsteg der Staustufe verlegt werden. Hierfür ist der Wehrsteg für die Dauer der Vorhaltung der Pumpleitung halbseitig gesperrt. Es kommt dadurch zu einer reduzierten Durchgangsbreite des Wehrsteges, eine Nutzung ist aber weiterhin möglich.

Die zusätzlich an den Tagen von Betonagen erforderliche Betonpumpe wird auf der Landseite an der Weinbergstraße in Koblenz-Lützel aufgestellt. Um eine Gefahr für Radfahrer und Fußgänger auszuschließen, muss an den Betonagetagen der Wehrsteg voll gesperrt werden. Folgende Sperrung ist aktuell geplant:

**Mittwoch, 05.09.2018, von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

Sperrung des Wehrstegs für die Betonagen der ersten Sohlabschnitte.

Die Sperrzeiten werden zudem jeweils ein bis zwei Tage vor den Betonagen auf der Webseite des WSA Koblenz unter [www.wsa-ko.wsv.de/aktuelles](http://www.wsa-ko.wsv.de/aktuelles) veröffentlicht und per Aushang an den Zu-



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

gängen zum Wehrsteg ausgehängt. Außerdem erfolgt eine entsprechende Umleitungsbeschilderung.

Das WSA Koblenz bittet alle Nutzer des Wehrsteges und die Anwohner der Weinbergstraße für die entstehenden Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.